



Megawatt für Mikrometer

Innovationsnetzwerk und Netzwerk Auto-Mobil informieren sich bei TRUMPF Laser über Mikromaterialbearbeitung.

TRUMPF Laser GmbH + Co. KG
Aichhalder Straße 39
78713 Schramberg
Deutschland

Silke Villinger
+49 7422 515-121
silke.villinger@de.trumpf.com

23. April 2013 - Seite 1 von 4

Laserinnovationen, vor allem im Bereich der Mikromaterialbearbeitung, standen im Mittelpunkt des Treffens des Innovationsnetzwerkes Schwarzwald-Baar-Heuberg (SBH) und des Netzwerkes Auto-Mobil am 23. April 2013, das dieses Mal bei der TRUMPF Laser GmbH + Co. KG in Schramberg-Sulgen stattfand.

Über 60 Teilnehmer konnten von Armin Frank, Sprecher des Innovationsnetzwerkes SBH und Dr. Klaus Wallmeroth, Geschäftsführer der TRUMPF Laser GmbH + Co. KG, begrüßt werden.

Wie vielfältig die Laser und deren Einsatzgebiete heute sind und warum TRUMPF Laser in Schramberg einer der führenden Entwicklungs- und Produktionsstandorte weltweit ist, erfuhren die Gäste von Dr. Kurt Mann, Vertriebsleiter International bei der TRUMPF Lasertechnik.

Unter dem Titel „Megawatts für Mikrometer“ rückte Christoph Siebert, Leiter Branchenmanagement Mikrobearbeitung, die Mikrobearbeitungslaser von TRUMPF in den Fokus der abendfüllenden Veranstaltung. Er erläuterte, warum das Werkzeug Laser in der Mikroproduktionstechnik zwischenzeitlich unverzichtbar geworden ist.

„Ob bei der Herstellung von Smartphones, Computerchips und Solaranlagen: mit unseren Kurz- und Ultrakurzpulslasern



Megawatt für Mikrometer

Innovationsnetzwerk und Netzwerk Auto-Mobil informieren sich bei TRUMPF Laser über Mikromaterialbearbeitung.

Silke Villinger
+49 7422 515-121
silke.villinger@de.trumpf.com

23. April 2013 - Seite 2 von 4

bieten wir Lösungen, um besonders schwierige Materialien, wie Glas, Saphir oder Keramik, zu bearbeiten“, so Siebert. „Mit Hilfe von sehr hohen Leistungen und ultrakurzen Laserpulsen erreichen wir, dass die Laserenergie so konzentriert und schnell eingebracht wird, dass die Bearbeitungsstelle kalt bleibt. Das verhindert Grat- und Rissbildung im Material. Mit konventionellen Verfahren wären diese Anwendungen meist nur schlecht oder gar nicht möglich.“

Siebert ergänzt: „Auch beim hochproduktiven Bohren von Löchern in Platinen, beim gezielten Abtragen dünner Funktionsschichten im Automobilbau oder der Solarindustrie und beim gratfreien Schneiden von Nitinol-Stents im Bereich der Medizintechnik sind Kurz- und Ultrakurzpulslaser nicht mehr wegzudenken.“

Abgerundet wurde das Netzwerktreffen durch die Besichtigung der Laserproduktion und des sogenannten Laser Application Center, wo sich die Gäste live von der Leistungsfähigkeit der TRUMPF Mikrobearbeitungslaser überzeugen konnten.

Megawatt für Mikrometer

Innovationsnetzwerk und Netzwerk Auto-Mobil informieren sich bei TRUMPF Laser über Mikromaterialbearbeitung.

Silke Villinger
+49 7422 515-121
silke.villinger@de.trumpf.com

23. April 2013 - Seite 3 von 4

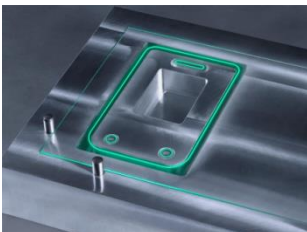
Dieser Pressemitteilung sind digitale Bilder in druckfähiger Auflösung beigefügt. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe "Foto: TRUMPF GmbH + Co. KG". Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet.



Herr Dr. Wallmeroth, Geschäftsführer TRUMPF Laser GmbH + Co. KG, konnte rund 60 Gäste zum Netzwerktreffen begrüßen.



Die Besucher informierten sich bei einem Betriebsrundgang über die Möglichkeiten der Lasertechnik.



Laserschneiden von Displayglas für Smartphones.

Megawatt für Mikrometer

Innovationsnetzwerk und Netzwerk Auto-Mobil informieren sich bei TRUMPF Laser über Mikromaterialbearbeitung.

Silke Villinger
+49 7422 515-121
silke.villinger@de.trumpf.com

23. April 2013 - Seite 4 von 4



Mit einem Pikosekundenlaser geschnittener Nitinol-Stent.

Über TRUMPF

TRUMPF ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen mit den Geschäftsfeldern Werkzeugmaschinen, Lasertechnik, Elektronik und Medizintechnik. Die Produkte und Leistungen aus der Fertigungstechnik des Unternehmens kommen in nahezu jeder Branche zum Einsatz. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2011/12 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 9.600 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,33 Milliarden Euro. Mit rund 60 Tochtergesellschaften und Niederlassungen ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, China, Frankreich, Großbritannien, Japan, Mexiko, Österreich, Polen, in der Schweiz, in Singapur, in Tschechien und in den USA.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter:

www.trumpf.com